

# RADIO DIABOLUS

Wacken Open Air 2023

Vorbericht

Für viele Menschen steht der August für Urlaubszeit, Sonne, Strand und Meer. In Richtung Nordsee geht es zwar schon, allerdings werden wir dieses Jahr wieder bei Itzehoe abbiegen – zum Holy Ground!



Letztes Jahr fand das legendäre W:O:A nach Jahren der Corona-Pandemie zwar wieder statt, leider konnten wir aber nicht dabei sein. Umso größer ist die Vorfreude dieses Jahr wieder auf dem heiligen Heavy-Metal-Acker stehen zu dürfen.

Selbst bei Regen, Wind und natürlich Schlamm bleiben die Metal-Fans bei bester Laune. Warum auch nicht, denn die Veranstalter geben sich sehr viel Mühe das Festival jedes Jahr erneut zu verbessern und Problemfälle aus den vergangenen Jahren auszumerzen. Somit ist garantiert, dass mal wieder ein technisch einwandfreies Bühnenprogramm den Besuchern um die Ohren fegt.



Apropos Bühnenprogramm: Mit dem diesjährigen Headliner Iron Maiden und zahlreichen Größen wie Doro, Heaven Shall Burn oder Helloween ist wieder für jeden Freund der harten Musik etwas dabei.



Auch das Drumherum lädt ein sich viele Stunden mit den anderen Unterhaltungsmöglichkeiten zu beschäftigen, sei es der Wackinger Mittelalter-Markt mit Schaukämpfen, einer

eigenen Bühne und allem, was das Ritterherz begehrt. Oder sei es die Möglichkeit, das örtliche Schwimmbad mit Live-Musik zu besuchen, sich an den unzähligen Buden Kulinarisches aus aller Welt zu Leibe zu führen oder auf Sightseeing-Tour zu gehen.

Auch ein Spaziergang durch das idyllische Dörfchen Wacken bietet Unterhaltung pur, wenn etliche Metalheads unter den sehr freundlichen Einheimischen umher wandeln und das Dorfleben auflockern.

Zu guter Letzt bleibt eine große Vorfreude auf das W:O:A 2023,

see you at Wacken : Rain or Shine!



Fotos: dpa/Axel Heimken